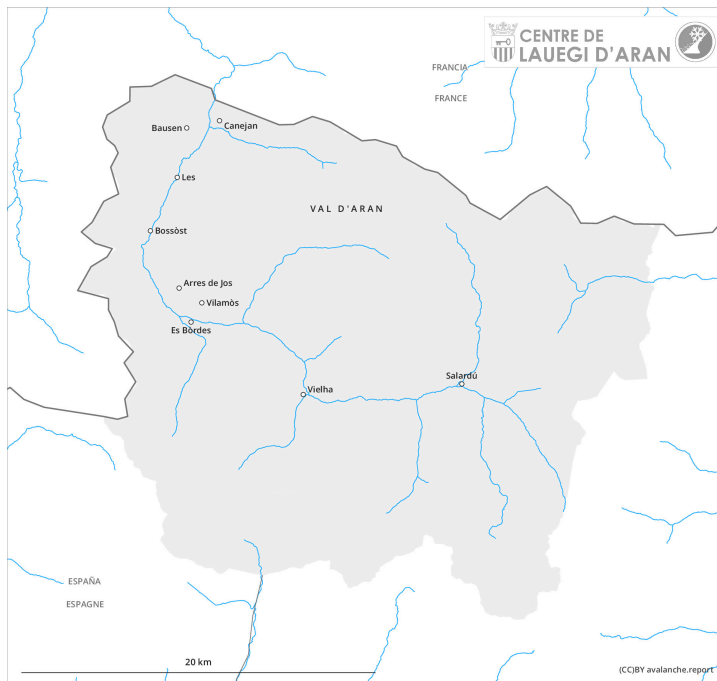
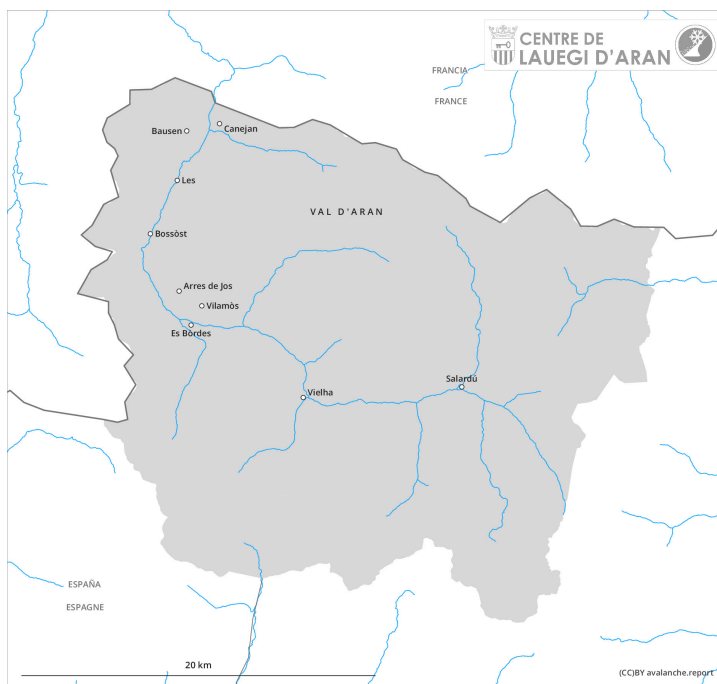


früher



später



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 9. April 2025



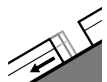
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 9. April 2025



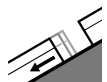
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Lawinenverhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf allmählich an auf die Stufe 2, "mäßig". Dies vor allem in den schneereichen Gebieten an der Grenze zu Benasque und an der Grenze zu Ribagorça und Pallars. Diese können vermehrt durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Die alten Tribschneeanisammlungen können an extrem steilen, wenig befahrenen Schattenhängen und in der Höhe vereinzelt ausgelöst werden. Diese sind sehr vereinzelt mittelgroß.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Die frühlinghaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf an allen Expositionen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Altschneedecke ist verbreitet feucht. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an

Schattenhängen in tiefen und mittleren Lagen.

V.a. sehr steile, wenig befahrene Schattenhänge: In der Altschneedecke sind auch in der Höhe einzelne Schwachschichten vorhanden.

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der Anfeuchtung.